Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SV Henfenfeld : TV Leinburg
Freitag, 19.01.2024, 20:15 Uhr

Heyden macht den Sack zu

Im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) traf die Mannschaft des SV Henfenfeld am vergangenen Freitag im 11. Saisonspiel auf die Mannschaft des TV Leinburg. Die Gäste entführten bei ihrem 8:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Frank Heyden. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Thomas Krumbügel, der in seinen Spielen ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der SV Henfenfeld dieses Match mit einem und der TV Leinburg mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Es dauerte eine Weile, bis Wendler / Deinzer ihre 2:3-Niederlage gegen Krumbügel / Schlenk hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Gerold / Krügel hatten ihre Gegner Heyden / Börner beim klaren 11:4, 13:11, 11:9 insgesamt im Griff. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Wenige Chancen hatte dagegen Marcus Gerold bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Thomas Krumbügel, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Georg Wendler bekam daraufhin seinen Gegner Frank Heyden beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Bastian Krügel gewann dann sein Spiel gegen Enrico Börner überzeugend in drei Sätzen. Matthias Deinzer überzeugte im Match gegen Armin Schlenk, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des SV Henfenfeld und des TV Leinburg in die Box. Beim folgenden 7:11, 5:11, 3:11 gegen Frank Heyden fand Marcus Gerold von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Georg Wendler verlor dann sein Match gegen Thomas Krumbügel unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 11:13, 13:15, 5:11. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte derweil Bastian Krügel beim 2:3 gegen Armin Schlenk. Das Spiel verlor Krügel dennoch im 5. Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 3:6. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Matthias Deinzer bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Enrico Börner. Beim 0:3 gegen Frank Heyden fand Bastian Krügel von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der 8:3-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV Henfenfeld nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den 1. FC Schnaittach 1920 II am 26.01.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TV Leinburg wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Gersdorf 1953 III am 23.01.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
SV Henfenfeld
Doppel: Wendler / Deinzer 0:1, Gerold / Krügel 1:0
Einzel: M. Gerold 0:2, G. Wendler 0:2, B. Krügel 1:2, M. Deinzer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.01.2024 (22:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TV Leinburg
Doppel: Krumbügel / Schlenk 1:0, Heyden / Börner 0:1
Einzel: F. Heyden 3:0, T. Krumbügel 2:0, A. Schlenk 1:1, E. Börner 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.01.2024 (22:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").